2. Petrus 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere
Gesinnung aufwecke, **2** damit ihr gedenket der von den heiligen Propheten zuvor gesprochenen Worte und des
Gebotes des Herrn und Heilandes durch eure Apostel; **3** indem ihr zuerst dieses wisset, daß in den letzten Tagen
Spötter mit Spötterei kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln **4** und sagen: Wo ist die Verheißung
seiner Ankunft? denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so von Anfang der Schöpfung an. **5** Denn nach
ihrem eigenen Willen ist ihnen dies verborgen, daß von alters her Himmel waren und eine Erde, entstehend[1] aus
Wasser und im[2] Wasser durch das Wort Gottes, **6** durch welche[3] die damalige Welt, vom Wasser überschwemmt,
unterging. **7** Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten auf den[4]
Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. **8** Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte,
daß *ein* Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie *ein* Tag. **9** [Der] Herr verzieht nicht die
Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er ist langmütig gegen euch, da er nicht will, daß irgend
welche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen. **10** Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb,
an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst
und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

11 Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel[5] und Gottseligkeit[6]! **12** indem ihr
erwartet und beschleuniget die Ankunft des Tages Gottes, dessentwegen die Himmel, in Feuer geraten, werden
aufgelöst und die Elemente im Brande zerschmelzen werden. **13** Wir erwarten aber, nach seiner Verheißung, neue
Himmel und eine neue Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnt. **14** Deshalb, Geliebte, da ihr dies erwartet, so befleißiget
euch, ohne Flecken und tadellos von ihm erfunden zu werden in Frieden. **15** Und achtet die Langmut unseres Herrn für
Errettung, so wie auch unser geliebter Bruder Paulus nach der ihm gegebenen Weisheit euch geschrieben hat, **16** wie
auch in allen seinen[7] Briefen, wenn er in denselben von diesen Dingen redet, von denen etliche schwer zu verstehen
sind, welche die Unwissenden und Unbefestigten verdrehen, wie auch die übrigen Schriften, zu ihrem eigenen
Verderben.

17 Ihr nun, Geliebte, da ihr es vorher wisset, so hütet euch, daß ihr nicht, durch den Irrwahn der Ruchlosen
mitfortgerissen, aus eurer eigenen Festigkeit fallet. **18** Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und
Heilandes Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit, sowohl jetzt als auch auf den Tag der Ewigkeit! Amen.

Fußnoten

1. O. bestehend
2. O. durch
3. bezieht sich auf „Wasser“ in V. 5
4. O. einen
5. O. Verhalten
6. Die Wörter „Wandel“ und „Gottseligkeit“ stehen im Griech. in der Mehrzahl
7. W. den

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de